

Finanzbericht 2023

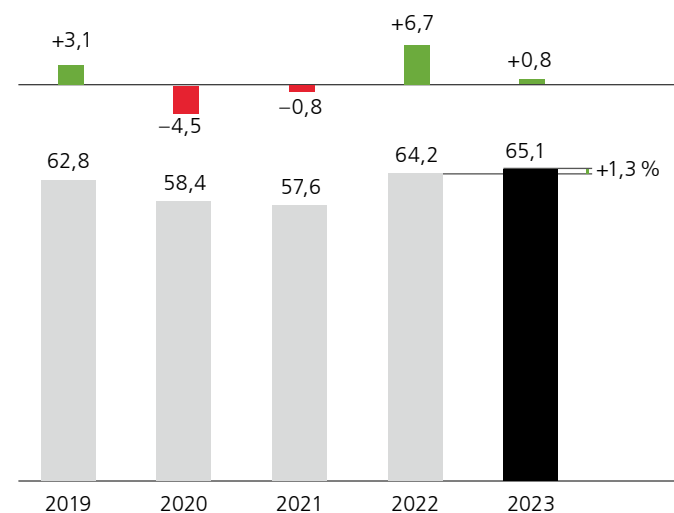
Der Finanzbericht umfasst den Finanzkommentar sowie den Einzelabschluss der Aare Seeland mobil AG. Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt.

Finanzkommentar der Aare Seeland mobil AG

1 Geschäftsentwicklung

Betriebsertrag

Die Aare Seeland mobil AG kann auf ein insgesamt erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken: Die Nachfrage im Personenverkehr ist im Jahr 2023 weiter gestiegen und nähert sich dem Niveau vor der Corona-Krise. Auch das Geschäft mit Reisedienstleistungen boomte im vergangenen Jahr, trotz Inflation und gestiegener Energiepreise. Insgesamt erzielte die asm einen Betriebsertrag von 65,1 Millionen Franken, was gegenüber der Vorperiode einem Wachstum von 1,3 % oder 0,8 Millionen Franken entspricht.



Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen in MCHF
2019 bis 2023

Verkehrsertrag

Die Reisenden kehrten nach Corona schneller auf das Schweizer Bahn- und Busnetz zurück als ursprünglich erwartet. Diese positive Tendenz spiegelte sich auch in den Erträgen der asm wider: Im Jahr 2023 beliefen sich die Einnahmen aus dem Personenverkehr auf 11,7 Millionen Franken, was einen Anstieg um 0,6 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr bedeutete (+5,1 %). Trotz dieser Zunahme wurden die Werte des Vorkrisenniveaus noch nicht ganz erreicht: Bereinigt um den Effekt der Übernahme von drei neuen Buslinien im Raum Biel liegt die Anzahl der Fahrgäste auf dem asm-Netz im Jahr 2023 noch knapp 2 % unter dem Niveau von 2019.

Im Segment Güterverkehr erzielte die asm in der abgelaufenen Periode einen Umsatz von knapp 0,6 Millionen Franken, was einer Steigerung von 10,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Wachstum ist auf ein gesteigertes Transportvolumen von Mineralölkesselwagen zum Tanklager Oberbipp zurückzuführen.

Abgeltungen

Die Finanzierung des Regionalen Personenverkehrs (RPV) erfolgt durch den Bund sowie die Kantone Bern und Solothurn. Im Jahr 2023 erhielt die Aare Seeland mobil AG dafür Abgeltungen in Höhe von 24,1 Millionen Franken. Die Entschädigung bewegte sich damit auf Höhe des Vorjahreswertes.

Die Abgeltungen für den Agglomerationsverkehr werden vom Kanton Bern übernommen und betragen im Jahr 2023 insgesamt 1,6 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr verminderten sich die Entschädigungen um rund 0,3 Millionen Franken bzw. um 14,1 %. Diese Abnahme ist auf die im Jahr 2022 erhaltenen Unterstützungsleistungen der öffentlichen Hand zur Bewältigung der Covid-bedingten Einbussen zurückzuführen.

Die Finanzierung der Sparte Infrastruktur basiert auf der Leistungsvereinbarung 2021–2024 zwischen dem Bund und der Aare Seeland mobil AG. Im Berichtsjahr erhielt die asm insgesamt 19,5 Millionen Franken an Infrastrukturabgeltungen, was einem Rückgang von etwa 1,0 Millionen Franken oder rund 5 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Abgeltung zur Deckung der Betriebskosten erhöhte sich dabei um 0,3 Millionen Franken auf insgesamt 9,7 Millionen Franken. Im Gegensatz dazu sank die Abschreibungsabgeltung um 1,3 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr und erreichte insgesamt einen Wert von 9,8 Millionen Franken. Die Abschreibungsabgeltung umfasst die Abgeltungen für ordentliche Abschreibungen, Restwertabschreibungen sowie nicht aktivierbare Projektkosten. Diese kann je nach Projekten und Stilllegung von Infrastrukturanlagen erheblich variieren.

Reisedienstleistungsertrag

Im Jahr 2023 erlebte die Reise- und Tourismusindustrie nach mehreren anspruchsvollen Jahren endlich eine erfreuliche Erholung. Trotz Herausforderungen wie Inflation und hohen Energiepreisen kehrte bei den Menschen die Sehnsucht nach Reisen und Urlaub zurück.

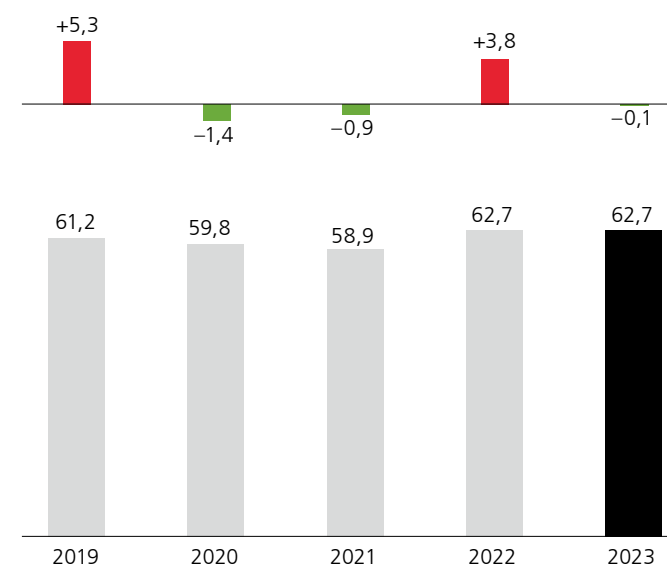
Dies führte zu einem wesentlichen Anstieg der Buchungszahlen im vergangenen Jahr. Die positive Stimmung auf dem Markt wirkte sich auch auf die Zahlen der asm aus: Die Reisezentren der asm verzeichneten einen Umsatz von 1,3 Millionen Franken, was – bereinigt um das 2022 eingestellte Carreisegeschäft – einem Anstieg von 16 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Leistungen für Dritte und sonstige Erträge

Mit einem Umsatz von knapp 2,3 Millionen Franken lagen die Leistungen für Dritte im Jahr 2023 rund 0,3 Millionen Franken über dem Vorjahresniveau. Die sonstigen Erträge der abgelaufenen Periode beliefen sich auf 3,9 Millionen Franken, was einer Zunahme von 1,3 Millionen Franken oder 48 % entspricht. Unter die sonstigen Erträge fallen unter anderem Werbeeinnahmen, Mieterlöse, Entschädigungen aus Versicherungsleistungen sowie die Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen. Die starke Zunahme ist hauptsächlich auf höhere Versicherungsleistungen im Berichtsjahr zurückzuführen.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand inklusive Abschreibungen belief sich im Jahr 2023 auf 62,7 Millionen Franken und bewegte sich damit auf Höhe des Vorjahres.



Betriebsaufwand in MCHF
2019 bis 2023

Der Betriebsaufwand setzt sich überwiegend aus dem Personalaufwand und den Abschreibungen zusammen,

die beiden Positionen machten im Berichtsjahr rund 74 % des gesamten Betriebsaufwandes aus.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist im Vergleich zur Vorperiode um etwa 0,7 Millionen Franken auf 29,1 Millionen Franken gestiegen, was einer Zunahme von 2,6 % entspricht. Diese Steigerung lässt sich hauptsächlich durch zwei Faktoren erklären:

- Lohnmassnahmen von 2 % für das Berichtsjahr 2023 als Ausgleich der Teuerung.
 - Methodenwechsel bei Dienstalterszulagen: erstmaliger Ansatz von zukünftigen Ansprüchen auf Dienstaltersgeschenke (Effekt von 0,3 Millionen Franken).
- Die Anzahl der Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt ging im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 FTE zurück und betrug 239,9 FTE im Jahr 2023.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen in der Berichtsperiode insgesamt 17,1 Millionen Franken, was einem Rückgang von 2,1 Millionen Franken entspricht. Die Abnahme ist wesentlich auf geringere Direktabschreibungen in Form der nicht aktivierbaren Investitionen (NAI) zurückzuführen. Diese können je nach Art der Projekte von Jahr zu Jahr stark schwanken und waren in der Berichtsperiode um 1,3 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr.

Die ordentlichen Abschreibungen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 16,2 Millionen Franken und lagen damit um 0,3 Millionen Franken oder 1,8 % unter dem Vorjahr. Auch die Restwertabschreibungen aus der Ausserbetriebsetzung von Sachanlagen nahmen gegenüber der Vergleichsperiode ab (–0,5 Millionen Franken).

Energie

Die Preissituation auf den Energiemärkten blieb infolge geopolitischer Spannungen konstant angespannt. Um die hohe Volatilität der Energiekosten und die damit einhergehenden Risiken zu mildern, hat die asm für das Berichtsjahr sowohl für das Dieselvolumen als auch für den Traktionsstrom Preisabsicherungen vorgenommen. Insgesamt betragen die Ausgaben für den Energieeinkauf im Jahr 2023 rund 3 Millionen Franken und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres.

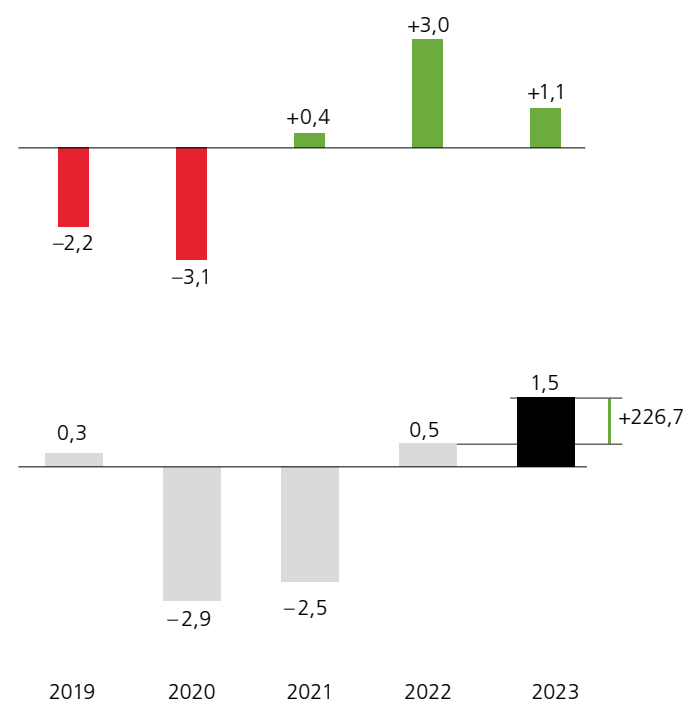
Finanzergebnis

Der Finanzaufwand reduzierte sich im Berichtsjahr um 0,1 Millionen Franken auf insgesamt 1,0 Millionen

Franken (–10,5 %). Der positive Effekt ist mit der Amortisation der Leasingverbindlichkeiten und damit tieferen Leasingkosten zu erklären.

Unternehmensergebnis

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Aare Seeland mobil AG einen Gesamtgewinn von 1,5 Millionen Franken, was einem Anstieg von 1,0 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieses Gewinnwachstum ist auf gesteigerte Erlöse hauptsächlich im Kerngeschäft bei gleichzeitig stabilen Kosten zurückzuführen.



Unternehmensergebnis in MCHF
2019 bis 2023

Aufgesplittet auf die Sparten wurden folgende Ergebnisse erzielt:

[Angaben in TCHF]	2022	2023
Infrastruktur	17	632
Regionaler Personenverkehr	405	963
Agglomerationsverkehr	187	69
Nebengeschäfte	-142	-136
Total	468	1528

2 Vermögenssituation

Im Berichtsjahr stieg die Bilanzsumme um 10 Millionen Franken (+3,1 %) und belief sich zum Bilanzstichtag auf 332,2 Millionen Franken. Dieses Bilanzwachstum ist auf die intensive Investitionstätigkeit zurückzuführen. Die Sachanlagen nahmen gegenüber Vorjahr um 6,2 Millionen Franken zu, wobei die Zunahme hauptsächlich mit grösseren Infrastrukturprojekten zu erklären ist. Die flüssigen Mittel nahmen im Vergleich zur Vorperiode um 4,4 Millionen Franken zu.

Das Nettoumlaufvermögen hat sich im Berichtsjahr leicht erhöht (+0,4 Millionen Franken) und beträgt per Stichtag rund 3,6 Millionen Franken. Der Anstieg des Nettoumlaufvermögens ist wesentlich mit tieferen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu erklären.

Auf der Finanzierungsseite führte das hohe Investitionsvolumen zu einer Zunahme der Finanzverbindlichkeiten. Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um 1,0 Millionen Franken, die unverzinslichen Darlehen der öffentlichen Hand stiegen um 8,2 Millionen Franken an. Das Eigenkapital nahm in der Berichtsperiode aufgrund des positiven Unternehmensergebnisses um 1,5 Millionen Franken zu. In Folge höheren Eigenkapitals und der grösseren Bilanzsumme blieb die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag unverändert bei 11,3 % (im Vergleich zur Vorperiode von 11,2 %).

3 Geldfluss

Insgesamt resultierte im Jahr 2023 eine Zunahme der flüssigen Mittel um 4,4 Millionen Franken. Der Bestand der flüssigen Mittel betrug per Bilanzstichtag 20,1 Millionen Franken.

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

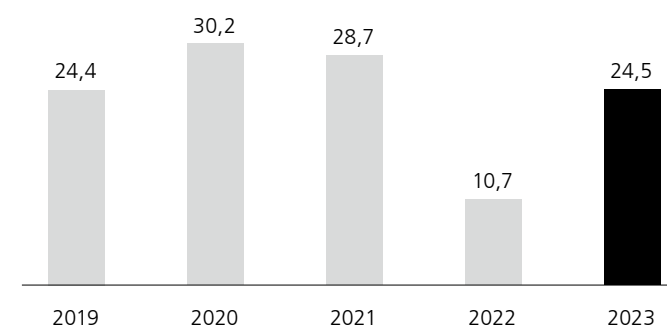
Im Berichtsjahr betrug der Geldfluss aus Betriebstätigkeit 19,7 Millionen Franken, was einem Anstieg um 1,6 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese Zunahme resultierte vor allem aus den höheren Erlösen, welche zum positiven Jahresergebnis führten.

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug in der abgelaufenen Periode 24,5 Millionen Franken, während

die Investitionen 2022 um 13,8 Millionen Franken tiefer bei 10,7 Millionen Franken lagen. Die deutliche Zunahme ist auf die Realisierung von grossen Infrastrukturprojekten, namentlich der Totalsanierung des Bahnhofs Nidau, zurückzuführen. In der Sparte RPV ist die Beschaffung neuer Gelenkbusse für die Linien im Oberaargau zu nennen.

Wesentliche Investitionen im Berichtsjahr, welche per Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren, wurden in den Investitionen abgezogen und unter der Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Im Jahr 2023 betrifft dies Investitionen in die IT sowie die Beschaffung eines Fahrzeuges im Gesamtwert von 0,1 Millionen Franken.



Geldfluss aus Investitionstätigkeit in MCHF
2019 bis 2023

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug in der Berichtsperiode 9,3 Millionen Franken, wobei der Zufluss vor allem auf Aufnahme unverzinslicher, bedingt rückzahlbarer Darlehen der Sparte Infrastruktur zurückzuführen ist.

4 Vorsorgestiftung der Aare Seeland mobil AG

Wirtschaftliches Umfeld

Nach dem sehr enttäuschenden Börsenjahr 2022 waren die Erwartungen für das Jahr 2023 eher gedämpft – zu gross schien der Gegenwind angesichts der geopoliti-

schen Krisen, der hohen Inflationsraten in den Industrieländern, der gestiegenen Zinsen und der sich abschwächenden Konjunktur. Es zeigte sich aber, dass die Weltwirtschaft und auch die Finanzmärkte wesentlich robuster und widerstandsfähiger waren als vermutet. Zwar hinterliess die straffere Geldpolitik, wie erwartet, Spuren in der Realwirtschaft, allerdings erwies sich die Vollbeschäftigung in den Industrieländern als solides Fundament und auch die privaten Konsumausgaben stützten die konjunkturelle Entwicklung. Vor diesem Hintergrund liessen sich die Finanzmärkte, allen voran die Aktienmärkte, nicht allzu stark vom grundsätzlich schwierigen Umfeld beeindrucken und legten im ersten Halbjahr an Wert zu. In der zweiten Jahreshälfte häuften sich die Anzeichen dafür, dass die sinkenden Energiepreise und das Nachlassen des Inflationsdrucks den Weg für Leitzinssenkungen ebneten. Diese Hoffnung auf Zinssenkungen bildete die Grundlage für eine Jahresendrallye an den Börsen, von der besonders der Weltaktienmarkt profitierte. Neben den Aktienmärkten verzeichneten auch einige andere Anlageklassen im Jahr 2023 positive Renditen. Beispielsweise tendierten die Anleihenmärkte aufgrund der Aussicht auf Zinssenkungen nach oben.

Entwicklung der Vorsorgestiftung

Die positive Entwicklung der Finanzmärkte spiegelte sich ebenfalls in der Anlagerendite der Personalvorsorgestiftung der Aare Seeland mobil AG wider. Während im «annus horribilis» 2022 noch ein erheblicher Verlust von 9,4 % verkraftet werden musste, resultierte für das Berichtsjahr ein positives Anlageresultat von 5,1 %.

Die erfreuliche Anlagerendite 2023 wirkte sich positiv auf den Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung aus: Seit Beginn des Berichtsjahres ist der Deckungsgrad von 110,8 % auf 114,2 % angestiegen. Die Wertschwankungsreserve beläuft sich auf 77,8 % des Zielwerts. Damit ist das Vorsorgewerk der Aare Seeland mobil AG solid aufgestellt und verfügt dank den in den vergangenen Jahren getroffenen Massnahmen über ein Polster, um auch zukünftige Schwankungen abfedern zu können.

5 Risikobeurteilung

Prozess

Der Verwaltungsrat der Aare Seeland mobil AG hat eine Risikomanagementrichtlinie sowie Grundsätze erlassen

und die Geschäftsleitung beauftragt, einmal jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagementsystem ermöglicht sowohl eine frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und die Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risikomatrix.

Risikosituation

Der Verwaltungsrat hat die Risikobeurteilung anlässlich seiner Sitzung am 13. Dezember 2023 vorgenommen. Dabei wurde das Risikoportfolio überprüft und ergänzt sowie die mitigierenden Massnahmen bestimmt. Die Risiken aus einer möglichen Energiemangellage sind in die Beurteilung eingeflossen. Die Risikobeurteilung weist keine bestandesgefährdenden Sachverhalte aus.

6 Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Aare Seeland mobil AG verfolgt keine eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

7 Ausblick

Angebots- und Leistungsvereinbarungen für das Jahr 2024

In der Sparte Infrastruktur gilt die mit dem Bund abgeschlossene Leistungsvereinbarung der Periode 2021–2024 für das kommende Berichtsjahr. Die Vereinbarung sieht Investitionsbeiträge von insgesamt 66,7 Millionen Franken für die vierjährige Periode vor. Für das Geschäftsjahr 2024 plant die asm mit Infrastrukturinvestitionen von rund 20 Millionen Franken, wobei die Arbeiten des Bahnhofausbauprojektes Lattrigen wertmässig den grössten Anteil am Investitionsvolumen 2024 ausmachen. Im Bereich regionaler Personenverkehr reichte die asm im April 2023 die erste und im September 2023 die zweite Version der Offerte für das Fahrplanjahr 2024 ein. Der Bund und die Kantone Bern und Solothurn haben das Angebot für 2024 provisorisch bestellt.

Ausblick Fahrgastzahlen: 2024 dürfte Vorkrisen-niveau wieder erreicht werden

Angesichts der schnelleren Erholung der Nachfrage im Jahr 2023 ist zu erwarten, dass die Fahrgastzahlen weitersteigen und bis Ende 2024 voraussichtlich das Niveau von Ende 2019 erreichen werden. Auch im Bereich der touristischen Dienstleistungen wird im Jahr 2024 weiterhin eine starke Nachfrage erwartet, wobei das Wachstum voraussichtlich etwas nachlassen wird.

Ausblick Kostenentwicklung: angespannte Situation bei Energiepreisen und Rohstoffen

Die weltweite Verknappung von Rohstoffen und geopolitische Spannungen führten in der Vergangenheit zu deutlich steigenden Einkaufspreisen, insbesondere für Werkstoffe und Energie. Es ist davon auszugehen, dass die Preissituation vor allem im Energiebereich auch für das Jahr 2024 angespannt bleibt. Die Strompreise hat die Aare Seeland mobil AG mittels eines langfristigen Einkaufsvertrags abgesichert. Der Vertrag umfasst den Bezug der Traktionsenergie und sichert somit den wesentlichen Anteil der Stromkosten der asm für das Jahr 2024 ab. Auf Stufe Gesamtunternehmen werden weiterhin Anstrengungen zur Senkung der Kosten unternommen, damit allfällige Preissteigerungen auf Baumaterialien und Rohstoffen so weit wie möglich kompensiert werden können. Die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet.



Bilanz

[Angaben in TCHF]	Anhang	31.12.2022	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	15 688	20 117
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1 276	1 523
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	5 836	5 129
Vorräte	4	6 038	5 945
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 158	1 110
Total Umlaufvermögen		29 995	33 824
Sachanlagen	5	291 984	298 233
Finanzanlagen	6	37	37
Immaterielle Anlagen	7	238	149
Total Anlagevermögen		292 260	298 419
Total Aktiven		322 254	332 244
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	4 196	2 463
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		1 912	1 912
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	56	56
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	862	197
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	4 143	5 312
Kurzfristige Rückstellungen	12	0	189
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		11 169	10 129
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		19 992	18 080
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	49 054	51 998
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	205 822	214 067
Langfristige Rückstellungen	12	145	370
Total langfristige Verbindlichkeiten		275 013	284 514
Total Verbindlichkeiten		286 182	294 643
Aktienkapital		10 267	10 267
Gesetzliche Kapitalreserven	15	564	564
Gesetzliche Gewinnreserven	16	24 929	25 397
Freiwillige Gewinnreserven	17	0	0
Eigene Kapitalanteile		-30	-30
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag		-127	-127
Jahresergebnis		468	1 528
Total Eigenkapital		36 072	37 601
Total Passiven		322 254	332 244

Erfolgsrechnung

[Angaben in TCHF]	Anhang	2022	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Verkehrsertrag	18	11 640	12 258
Abgeltungen	19	46 438	45 250
Reisedienstlertrag		1 461	1 330
Leistungen für Dritte	20	2 078	2 350
Anderer betriebliche Erträge	21	2 622	3 894
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		64 239	65 082
Betriebsaufwand			
Materialaufwand		-4 706	-5 614
Reisedienstleraufwand		-997	-1 082
Personalaufwand	22	-28 310	-29 052
Energie		-2 928	-3 119
Anderer betrieblicher Aufwand	23	-6 599	-6 714
Total Betriebsaufwand		-43 539	-45 581
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)			
		20 700	19 501
Abschreibungen auf Sachanlagen	5 24	-17 152	-16 438
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	7	-202	-89
Nicht aktivierbare Investitionsaufwendungen Infrastruktur	25	-1 839	-554
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1 506	2 420
Finanzertrag		5	44
Finanzaufwand	26	-1 045	-935
Finanzergebnis		-1 040	-892
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		0	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)		466	1 529
Direkte Steuern		2	0
Jahresergebnis		468	1 528

Geldflussrechnung

[Angaben in TCHF]	2022	2023
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresgewinn	468	1528
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	19126	17 081
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen	108	0
Veränderung Rückstellungen	-82	413
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-103
Sonstige fondsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1144	-248
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-2313	707
Veränderung Vorräte	654	93
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-714	47
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	-1120	-341
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	326	-665
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	532	1170
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	18 127	19 682
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen ¹	-11 057	-24 640
Desinvestition von Sachanlagen	381	111
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10 676	-24 530
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	4500	3000
Aufnahme bedingt rückzahlbarer Darlehen der öffentlichen Hand	1817	9646
Rückzahlung Darlehen der öffentlichen Hand	-1481	-1401
Amortisation Darlehen	-5156	-56
Amortisation Leasingdarlehen	-2039	-1912
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2359	9277
Veränderung flüssige Mittel	5092	4429
Nachweis Fonds flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	10 596	15 688
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	15 688	20 117
Veränderung flüssige Mittel	5092	4429

¹ Wesentliche Investitionen, welche per Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren, wurden in den Investitionen und unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eliminiert. Der Ausweis in den Investitionen erfolgt entsprechend im Folgejahr. Im Berichtsjahr betrifft dies Investitionen in den Bahnhofausbau Nidau, zwei Fahrzeuge (Bus und Flachdienstwagen) sowie eine Fahrdrachterneuerung im Gesamtwert von TCHF 1505. Im Vorjahr wurden die Investitionen in den Bahnhofausbau Nidau sowie in die Fahrdrachterneuerung Ins Dorf von insgesamt TCHF 3530 eliminiert.

Eigenkapitalnachweis

[Angaben in TCHF]	Aktienkapital ¹	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Total
Eigenkapital per 1.1.2022	10 267	564	-30	24 803	35 605
Jahresergebnis 2022	0	0	0	468	468
Eigenkapital per 31.12.2022	10 267	564	-30	25 270	36 072
Jahresergebnis 2023	0	0	0	1528	1528
Eigenkapital per 31.12.2023	10 267	564	-30	26 799	37 601

¹ Das Aktienkapital ist in 1 026 713 Namenaktien zu je CHF 10.00 eingeteilt und ist voll liberiert.

Nicht ausschüttbare Reserven

[Angaben in TCHF]	31.12.2022	31.12.2023
Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen und statutarischen Reserven	25 494	25 962

Eigene Kapitalanteile

Bestand	in Stück	in TCHF
Bestand per 1.1.2022	9018	30
Käufe	0	0
Verkäufe	0	0
Bestand per 31.12.2022	9018	30
Käufe	0	0
Verkäufe	0	0
Bestand per 31.12.2023	9018	30

Grundsätze zur Rechnungslegung

1 Allgemeines

Der Einzelabschluss der Aare Seeland mobil AG wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewandt.

Weiter entspricht die vorliegende Jahresrechnung den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts sowie des Eisenbahngesetzes (EBG), der Abgeltungsverordnung (ARPV) und der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen, RKV.

2 Abschlussstichtag

Abschlussstichtag ist der 31. Dezember.

3 Beziehung zu wesentlichen Aktionären

Der Kanton Bern mit einem Anteil von 37,9 % und der Bund mit einem Anteil von 36,2 % sind die grössten Aktionäre der Aare Seeland mobil AG und zugleich bestellende Auftraggeber. Für die abgeltungsberechtigten Sparten erhält die Aare Seeland mobil AG Abgeltungen.

4 Konsolidierungskreis

Die Aare Seeland mobil AG hält 100 % der Anteile an der Erlebnis Schweiz AG. Erlebnis Schweiz musste aufgrund von Covid-19 drastische Umsatzeinbussen hinnehmen, weshalb der operative Betrieb per April 2021 eingestellt wurde. Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr keine wesentlichen Umsätze mehr und verfügt nicht über bedeutende Bilanzpositionen. Damit ist der Jahresabschluss von Erlebnis Schweiz für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Aare Seeland mobil AG nicht von wesentlicher Bedeutung.

Die Aare Seeland mobil AG verfügt darüber hinaus über keine weiteren Beteiligungen, welche eine Konsolidierung erfordern würden. Vor diesem Hintergrund wird auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

5 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die öffentliche Hand, insbesondere die Schweizerische Eidgenossenschaft und die Kantone Bern und Solothurn als Nahestehende, leisten Abgeltungen an die ungedeckten Kosten des bestellten Transportangebots und gewähren unverzinsliche Darlehen zur Finanzierung der Infrastruktur.

Als nahestehende Personen gelten auch die Personalvorsorgestiftung, Unternehmen, auf welche die Aare Seeland mobil AG einen massgeblichen Einfluss hat, und die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.

6 Bewertungsgrundsätze

6.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Postkonto- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bilanziert.

6.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt, allgemeine Ausfallrisiken sind mittels einer dem Ausfallrisiko entsprechenden pauschalen Wertberichtigung berücksichtigt.

6.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Für nicht kurante Vorräte werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden zu Herstellkosten bewertet und Anzahlungen von Kunden in Abzug gebracht.

Strategische, hochpreisige Ersatzteile, wie z.B. Drehgestelle für Triebfahrzeuge, werden im Sachanlagevermögen aktiviert und über die Lebensdauer abgeschrieben.

6.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

6.5 Finanzanlagen

Finanzanlagen enthalten Wertpapiere mit einem langfristigen Anlagehorizont sowie Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 20 %. Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

6.6 Beteiligungen

Gesellschaften, an denen die Aare Seeland mobil AG mehr als 20 % der Stimmrechte oder Kapitalanteile hält, werden unter den Beteiligungen ausgewiesen. Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

6.7 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- beziehungsweise zu Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Diese erfolgen bei den nachfolgenden Anlagekategorien linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss den Branchenstandards (Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen, RKV, sowie Regelwerk Technik Eisenbahn, RTE 29900).

Unbebaute Grundstücke werden zum Kaufpreis inklusive Gebühren und Abgaben bilanziert.

	Abschreibungszeitraum
Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	20–50 Jahre
Fahrbahn	20–80 Jahre
Kunstabauten	15–100 Jahre
Bahntechnik	5–80 Jahre
Schienenfahrzeuge	10–50 Jahre
Strassenfahrzeuge	5–15 Jahre
Betriebsmittel und Mobiliar	5–33 Jahre
EDV Hard- und Software	3–10 Jahre

Leasingverträge, die – wirtschaftlich gesehen – einem Anlagenkauf gleichkommen (Financial Lease), werden unter dem Sachanlagevermögen aktiviert. Die Leasingverpflichtungen werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

6.8 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Güter sind identifizierbare, nicht monetäre Güter ohne physische Existenz. Darunter fallen insbesondere Software und Lizenzen. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen sowie notwendiger Abschreibungen infolge Wertminderung bewertet (vgl. Ziffer 6.7).

6.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

6.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

6.11 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Für faktische oder gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste bildet die Aare Seeland mobil AG Rückstellungen. Diese werden ausschliesslich für Sachverhalte gebildet, deren Ursache in der Vergangenheit liegt und ein zukünftiger Mittelabfluss wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

6.12 Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Die Finanzverbindlichkeiten beinhalten einerseits unverzinsliche Darlehen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Infrastrukturinvestitionen nach Artikel 56 EBG. Weiter bestehen verzinsliche Verbindlichkeiten, welche zur Finanzierung von Investitionen der Sparte Personenverkehr am Kapitalmarkt aufgenommen wurden. Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

6.13 Umsatzrealisation

Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird. Die wesentlichen Erlösquellen der Aare Seeland mobil AG sind die Verkehrserträge sowie die Abgeltungen der öffentlichen Hand.

[Angaben in TCHF]	31.12.2022	31.12.2023
1 Flüssige Mittel		
Kasse	317	416
Post	2214	2071
Bank: frei verfügbare Mittel	11 040	15 855
Bank: zweckgebundene Mittel	2116	1775
Total	15 688	20 117
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten	1483	1652
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	7	7
Forderungen gegenüber Assoziierten	0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	0
Wertberichtigungen	-214	-135
Total	1276	1523
3 Sonstige kurzfristige Forderungen		
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	5727	5129
Sonstige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	132	132
Sonstige Forderungen gegenüber Assoziierten	108	0
Sonstige Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	0
Wertberichtigungen	-132	-132
Total	5836	5129
4 Vorräte		
Material und Ersatzteile Bahn und Bus	7424	7392
Material und Ersatzteile Nebengeschäfte	110	112
Treibstoffe	266	201
Wertberichtigungen	-1762	-1761
Total	6038	5945

5 Sachanlagen

[Anschaffungswert in TCHF]	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Kunstabauten und Fahrbahn	Bahnstrom, Sicherungsanlagen und Telekom	Publikumsanlagen	Fahrzeuge	Betriebsmittel und übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total
Stand 1.1.2022	11 300	66 661	129 828	82 519	32 573	145 152	8517	30 546	507 096
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	9209	9209
Abgänge	-28	-227	-517	-123	-892	-7547	-1185	0	-10 520
Nicht aktivierbare Investitionen / Umbuchungen Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	-1879	-1879
Reklassifikationen	0	1009	12 284	7699	139	829	478	-22 449	-10
Stand 31.12.2022	11 272	67 442	141 596	90 095	31 820	138 433	7810	15 428	503 896
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	23 459	23 459
Abgänge	0	0	-530	-5684	-20	-2314	-113	0	-8662
Nicht aktivierbare Investitionen / Umbuchungen Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	-554	-554
Reklassifikationen	122	860	4660	7224	5204	6276	83	-24 429	0
Stand 31.12.2023	11 394	68 302	145 725	91 635	37 003	142 395	7780	13 905	518 139
[Kumulierte Wertberichtigungen in TCHF]									
Stand 1.1.2022	-795	-13 536	-50 504	-39 820	-12 266	-82 480	-5319	0	-204 719
Zugänge	-28	-1644	-3648	-3617	-1039	-6204	-864	0	-17 044
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	-108 ¹	0	0	-108
Zugänge à fonds perdu	0	0	-179	0	0	0	0	0	-179
Abgänge	28	227	517	123	892	7171	1181	0	10 140
Reklassifikationen	0	-54	0	0	0	54	0	0	0
Stand 31.12.2022	-795	-15 006	-53 815	-43 314	-12 413	-81 567	-5001	0	-211 911
Zugänge	0	-1657	-3811	-3664	-908	-5754	-643	0	-16 438
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge à fonds perdu	0	0	-61	-150	0	0	0	0	-211
Abgänge	0	0	530	5684	20	2314	105	0	8654
Reklassifikationen	0	-59	0	59	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	-796	-16 723	-57 157	-41 384	-13 301	-85 007	-5539	0	-219 906
Nettobuchwert am 1.1.2022	10 505	53 125	79 324	42 699	20 307	62 672	3199	30 546	302 376
Nettobuchwert am 31.12.2022	10 477	52 436	87 781	46 781	19 407	56 867	2808	15 428	291 984
Nettobuchwert am 31.12.2023	10 598	51 579	88 568	50 251	23 703	57 388²	2240	13 905	298 233

¹ Die Wertbeeinträchtigung betrifft Fahrgastinformationssysteme der Triebfahrzeuge STAR.² Der Nettobuchwert von Fahrzeugen in Finanzierungsleasing betrug im Berichtsjahr TCHF 23 333 (2022: TCHF 25 404).

6 Finanzanlagen

[Anschaffungswert in TCHF]	Wertschriften	Beteiligungen Konzern- gesellschaften	Beteiligungen assoziierte Gesellschaften	Total
Stand 31.12.2022	46	100	116	262
Veränderung Berichtsjahr	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	46	100	116	262
[Kumulierte Wertberichtigungen in TCHF]				
Stand 31.12.2022	-29	-100	-96	-225
Veränderung Berichtsjahr	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	-29	-100	-96	-225
Nettobuchwert am 31.12.2022	17	0	20	37
Nettobuchwert am 31.12.2023	17	0	20	37

Das Beteiligungsverzeichnis wird in den weiteren Angaben zur Jahresrechnung, Seite 27, dargestellt.

7 Immaterielle Anlagen

[Anschaffungswert in TCHF]	Erworbene immaterielle Anlagen	Total
Stand 1.1.2022	1353	1353
Zugänge	0	0
Abgänge	-11	-11
Reklassifikationen	10	10
Stand 31.12.2022	1353	1353
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2023	1353	1353
[Kumulierte Wertberichtigungen in TCHF]		
Stand 1.1.2022	-922	-922
Zugänge	-202	-202
Abgänge	11	11
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2022	-1114	-1114
Zugänge	-89	-89
Abgänge	0	0
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2023	-1203	-1203
Nettobuchwert am 1.1.2022	431	431
Nettobuchwert am 31.12.2022	238	238
Nettobuchwert am 31.12.2023	149	149

[Angaben in TCHF]

31.12.2022

31.12.2023

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ¹	4176	2450
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Assoziierten	19	13
Total	4195	2462

¹ Vorjahresbestand ausserordentlich hoch aufgrund von Investitionen in neue Buslinien.

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten

Darlehensverbindlichkeit, 2019–2029, Zinssatz 1,00 %	56	56
Total	56	56

10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Anzahlungen von Kunden	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	862	197
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Assoziierten	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0
Total	862	197

11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Abgrenzung Fahrausweise	2350	3062
Rückständige Ferien- und Überzeitguthaben	1063	1429
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	555	678
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzerngesellschaften	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Nahestehenden	175	144
Total	4143	5312

12 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

[Angaben in TCHF]	Rückstellungen Vorsorgeverpflichtungen	Rückstellungen Schadenfälle	Sonstige Rückstellungen	Total
Stand 1.1.2022	0	25	202	227
Bildung	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	0	-25	-57	-82
Stand 31.12.2022	0	0	145	145
Bildung	0	60	353	413
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	60	498	558
davon kurzfristig	0	60	129	189
davon langfristig	0	0	370	370

[Angaben in TCHF]

31.12.2022

31.12.2023

13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Privatplatzierungen Dritte

2017–2027, Coupon 0,22 %	5000	5000
2018–2028, Coupon 0,21 %	8000	8000
2019–2028, Coupon 0,15 %	5000	5000
2019–2027, Coupon 0,15 %	8000	8000
2023–2033, Coupon 1,43 %	0	3000

Privatplatzierungen Nahestehende

2017–2027, Coupon 0,40 %	3000	3000
--------------------------	------	------

Anleihen Dritte

2020–2025, Coupon 0,02 %, Fälligkeit zum Nennwert am 31.7.2025	7000	7000
2022–2026, Coupon 1,30 %, Fälligkeit zum Nennwert am 1.7.2026	4500	4500

Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten

Darlehensverbindlichkeit, 2019–2029, Zinssatz 1,00 %	1054	998
Darlehensverbindlichkeit, 2021–2031, Zinssatz 0,06 %	7500	7500

Total	49054	51998
--------------	--------------	--------------

[Angaben in TCHF]

31.12.2022

31.12.2023

14 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Bedingt rückzahlbare Darlehen

Anteil Bund	122 174	131 819
Anteil Kanton Bern	64 263	64 263
Anteil Kanton Solothurn	13 994	13 994
Anteil Gemeinden	175	175

Rückzahlbare Darlehen

Anteil Bund	2834	2165
Anteil Kanton Bern	2382	1650
Total	205 822	214 067

15 Gesetzliche Kapitalreserven

Fusionsagio	28	28
Reserve aus abgeschriebenem Aktienkapital	536	536
Total	564	564

16 Gesetzliche Gewinnreserven

Allgemeine gesetzliche Reserve	1008	1001
Reserve Art. 56 EBG	57	0
Reserve Sparte Infrastruktur Art. 67 EBG	17 054	17 128
Reserve Sparte RPV Art. 36 PBG	7148	7419
Fehlbetrag Agglomerationsverkehr	-337	-150
Abschreibungsreserven Infrastruktur	0	0
Abschreibungsreserven RPV	0	0
Total	24 929	25 397

17 Freiwillige Gewinnreserven

Reserven aus Forderungsverzicht	0	0
Rücklage für Erneuerungen	0	0
Total	0	0

[Angaben in TCHF]	2022	2023
18 Verkehrsertrag		
Personenverkehr	11 137	11 702
Güterverkehr	503	556
Total	11 640	12 258
19 Abgeltungen		
Infrastruktur Betriebsabgeltung	9395	9671
Infrastruktur Abschreibungsabgeltung	11 114	9 794
Regionaler Personenverkehr	24 016	24 141
Agglomerationsverkehr ¹	1914	1644
Total	46 438	45 250
¹ Das Vorjahr beinhaltet eine Covid-Entschädigung für das Jahr 2021 von TCHF 217.		
20 Leistungen für Dritte		
Fahrleistungen für Dritte	989	1020
Übrige Dienstleistungen	1089	1331
Total	2078	2350
21 Andere betriebliche Erträge		
Miet- und Pächterträge	866	850
Sonstige Betriebserträge ²	835	2157
Eigenleistungen für Investitionen	978	1023
Erlösminderungen	-56	-136
Total	2622	3894
² Das Berichtsjahr beinhaltet ausserordentlich hohe Versicherungserlöse aus dem Windunfall Lüscherz.		
22 Personalaufwand		
Löhne	21 346	21 581
Sozial- und Leistungszulagen	1288	1442
Sozialversicherungen	4860	4834
Versicherungsleistungen	-953	-985
Sonstiger Personalaufwand	1769	2180
Total	28 310	29 052

[Angaben in TCHF]	2022	2023
23 Anderer betrieblicher Aufwand		
Betriebsleistungen durch Dritte	2138	2078
Mieten	262	202
Versicherungen und nicht gedeckte Schäden (Selbstbehalte)	794	694
Gebühren und Abgaben	1646	1642
Werbung und Kommunikation	179	238
Verwaltungskosten	1579	1861
Total	6599	6714
24 Abschreibungen auf Sachanlagen		
Infrastruktur	8683	8631
Regionaler Personenverkehr ¹	7558	7561
Übrige Anlagen	105	52
Ausbuchungen Restbuchwert Anlageabgänge Infrastruktur	204	283
Ausbuchungen Restbuchwert Anlageabgänge RPV ²	602	1
Ausbuchungen Restbuchwert Anlageabgänge NG	0	0
Total	17 152	16 527
¹ Die Position beinhaltet im Vorjahr eine ausserordentliche Wertberichtigung in der Höhe von TCHF 108. Das Impairment betrifft zu ersetzende Fahrgastinformationssysteme der STAR-Triebfahrzeuge.		
² Das Vorjahr beinhaltet hauptsächlich Teilabgänge von Anlagen im Zusammenhang mit der Revision der GTW-Triebfahrzeuge sowie ersetzte Fahrgastinformationssysteme der STAR-Triebfahrzeuge.		
25 Nicht aktivierbare Investitionsaufwendungen Infrastruktur		
Anlagen	1839	554
Fahrzeuge	0	0
Total	1839	554
26 Finanzaufwand		
Allgemeiner Finanzaufwand, Verluste auf Fremdwährungen, Wertberichtigungen	165	146
Zinsen Finanzierungsleasing	880	789
Total	1045	935

Weitere Angaben zur Jahresrechnung

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung der Zinssätze von laufenden Leasingverträgen werden derivative Finanzinstrumente (Zinssatz-Swaps) eingesetzt. Der Wiederbeschaffungswert der Swaps ist nicht in der Bilanz angesetzt.

Instrument	Zweck	Kontraktvolumen	Erhöhung (+) / Reduktion (-) Berichtsjahr	Wiederbeschaffungswert	Verfall	
[Werte in TCHF]				31.12.2022	31.12.2023	
Zinssatz-Swap	Absicherung	9048	-696	-833	-1197	31.12.2036

Solidarhaftung einfache Gesellschaften

Die Aare Seeland mobil AG ist an verschiedenen einfachen Gesellschaften mit Solidarhaftung beteiligt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Tarifgemeinschaften/-verbände sowie Kooperationen und Arbeitsgemeinschaften, welche zur Abwicklung von zeitlich befristeten Projekten dienen.

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Aare Seeland mobil AG sind im Beitragsprimat bei der Personalvorsorgestiftung Aare Seeland mobil AG versichert. Der Deckungsgrad der Stiftung per 31.12.2023 betrug 114,9 % (Vorjahr 110,8 %). Die Wertschwankungsreserve beläuft sich auf 77,8 % des Zielwerts, die Risikofähigkeit der Stiftung ist aufgrund der unvollständig geäußerten Wertschwankungsreserve eingeschränkt.

Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung

[Angaben in TCHF]	31.12.2022	31.12.2023
Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorge Aare Seeland mobil AG	176	193

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

[Angaben in TCHF]	Überdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26 ¹	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens	Veränderung im Berichtsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	2022	2023	
Personalvorsorge Aare Seeland mobil AG	0	0	0	2597	2582	2597

¹ Bis zu einer Zielgrösse von 17,8 Millionen Franken werden Wertschwankungsreserven gebildet. Nach Überschreiten dieser Zielgrösse besteht eine Überdeckung.

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen

[Angaben in TCHF]	2022	2023
Bund		
Abgeltungen	32 442	31 349
Darlehensrückzahlung	708	669
Investitionsbeiträge (bedingt rückzahlbare Darlehen)	1817	9646
Kanton Bern		
Abgeltungen	12 772	12 724
Darlehensrückzahlung	774	733
Investitionsbeiträge (bedingt rückzahlbare Darlehen)	0	0
Kanton Solothurn		
Abgeltungen	1201	1154
Darlehensrückzahlung	0	0
EBB AG Engineering Bahn Bau		
Leistungen von EBB AG Engineering Bahn Bau	115	153
Leistungen für EBB AG Engineering Bahn Bau	4	4
BSB und Partner Ingenieure und Planer AG		
Leistungen von BSB und Partner Ingenieure und Planer AG	23	35
Leistungen für BSB und Partner Ingenieure und Planer AG	0	0
Bielensee-Schiffahrts-Gesellschaft AG		
Leistungen von Bielensee-Schiffahrts-Gesellschaft AG	1	0
Leistungen für Bielensee-Schiffahrts-Gesellschaft AG	58	50
Bielensee-Gastro AG		
Leistungen von Bielensee-Gastro AG	1	3
Leistungen für Bielensee-Gastro AG	1	43
Personalvorsorge Aare Seeland mobil AG		
Zinskosten Privatplatzierung	12	12
Verwaltungskosten Personalvorsorge (Übernahme durch Arbeitgeber)	130	140

Sachanlagen Sparte Infrastruktur nach RTE 29900

	Gebäude und Grundstücke	Kunstbauten	Fahrbahn	Bahnstromanlagen	Sicherungsanlagen	Niederspannungs- und Telekomanlagen	Publikumsanlagen	Fahrzeuge Infrastruktur	Betriebsmittel und Diverses	Anlagen im Bau	Total									
[Anschaffungswert in TCHF]	Übrige Gebäude und Grundstücke	Brücken	Tunnel	Übrige Kunstbauten	Gleise	Weichen	Übrige Fahrbahnanlagen	Fahrleitungsanlagen	Übrige Bahnstromanlagen	Stellwerk- und Zugbeeinflussungsanlagen	Übrige Sicherungsanlagen	Niederspannungsverbraucher	Übrige Niederspannungs- und Telekomanlagen	Perrons und Zugänge	Übrige Publikumsanlagen	Schiene-fahrzeuge Infrastruktur	Übrige Fahrzeuge Infrastruktur	Übrige Betriebsmittel und Diverses		
Stand 1.1.2022	31 064	15 678	0	2 545	51 456	8 165	50 599	22 912	9 058	11 703	34 416	882	3 549	21 581	7 016	2 941	2 285	2 268	28 831	306 948
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7 660	7 660
Abgänge	-191	0	0	0	-227	-152	-138	-8	0	-8	-101	0	-6	-63	-337	0	-33	-794	-109	-2 166
Nicht aktivierbare Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1 839	-1 839
Reklassifikationen	0	0	0	1 358	4 034	76	6 817	907	0	5 509	1 231	28	24	0	0	0	31	80	-20 094	0
Stand 31.12.2022	30 874	15 678	0	3 903	55 263	8 089	57 278	23 811	9 058	17 203	35 546	910	3 567	21 518	6 679	2 941	2 283	1 553	14 448	310 603
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17 473	17 473
Abgänge	0	0	0	0	-165	-72	-293	-782	-762	0	-4 259	0	0	0	-20	0	-48	-9	0	-6 410
Nicht aktivierbare Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-554	-554
Reklassifikationen	851	0	0	598	1 386	800	18 750	429	600	4 819	1 012	332	150	4 204	1 000	0	47	13	-18 118	0
Stand 31.12.2023	31 725	15 678	0	4 501	56 484	8 817	58 860	23 458	8 895	22 022	32 300	1 242	3 717	25 722	7 659	2 941	2 283	1 557	13 250	321 111
[Kumulierte Wertberichtigungen in TCHF]																				
Stand 1.1.2022	-5 069	-5 626	0	-94	-16 893	-3 539	-23 559	-8 575	-4 716	-592	-23 917	-136	-1 885	-6 806	-4 093	-2 059	-1 164	-1 999	0	-110 721
Zugänge	-634	-448	0	-34	-1 319	-278	-1 515	-746	-320	-390	-1 951	-36	-173	-456	-289	-74	-74	-149	0	-8 887
Zugänge à fonds perdu	0	0	0	0	0	0	-179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-179
Abgänge	191	0	0	0	227	152	138	8	0	8	101	0	6	63	337	0	33	790	0	2 052
Stand 31.12.2022	-5 513	-6 074	0	-127	-17 985	-3 665	-25 115	-9 314	-5 037	-974	-25 766	-172	-2 053	-7 200	-4 045	-2 133	-1 205	-1 358	0	-117 735
Zugänge	-654	-448	0	-51	-1 351	-287	-1 618	-759	-467	-608	-1 613	-40	-177	-457	-174	-74	-79	-57	0	-8 913
Zugänge à fonds perdu	0	0	0	0	0	0	-61	0	0	-150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-211
Abgänge	0	0	0	0	165	72	293	663	762	0	4 259	0	0	0	20	0	48	9	0	6 291
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59
Stand 31.12.2023	-6 167	-6 522	0	-178	-19 171	-3 880	-26 501	-9 350	-4 741	-1 732	-23 120	-212	-2 229	-7 657	-4 199	-2 206	-1 237	-1 406	0	-120 508
Nettobuchwert am 1.1.2022	25 995	10 051	0	2 451	34 563	4 627	27 040	14 337	4 342	11 111	10 499	746	1 664	14 775	2 923	882	1 121	269	28 831	196 227
Nettobuchwert am 31.12.2022	25 361	9 603	0	3 776	37 278	4 424	32 163	14 497	4 021	16 229	9 780	738	1 514	14 318	2 634	809	1 078	195	14 448	192 868
Nettobuchwert am 31.12.2023	25 558	9 156	0	4 323	37 313	4 937	32 359	14 108	4 154	20 291	9 179	1 030	1 488	18 065	3 460	735	1 046	151	13 250	200 603

Immaterielle Anlagen Sparte Infrastruktur

[Anschaffungswert in TCHF]	Erworbene immaterielle Anlagen	Total
Stand 1.1.2022	0	0
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2022	0	0
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2023	0	0
[Kumulierte Wertberichtigungen in TCHF]		
Stand 1.1.2022	0	0
Planmässige Abschreibungen	0	0
Abgänge	0	0
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2022	0	0
Planmässige Abschreibungen	0	0
Abgänge	0	0
Reklassifikationen	0	0
Stand 31.12.2023	0	0
Nettobuchwert am 31.12.2022	0	0
Nettobuchwert am 31.12.2023	0	0

Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur
(nach Art. 3 Abs. 2 RKV)

[Angaben in TCHF]	Bestand Anlagen im Bau 1.1.	Umgliederungen	Rechnungen Dritte	Eigenleistungen	Total Investition Jahr	Erfolgsrechnung (Aufwand)	Anlagenrechnung (Aktivierung)	Bestand Anlagen im Bau 31.12.
Gebäude und Grundstücke	501	358	658	13	670	44	729	756
Kunstabauten: Brücken	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunstabauten: Tunnel	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Kunstabauten	1	0	690	1	691	94	598	0
Fahrbahn	6934	1895	4498	156	4654	131	4183	9169
Bahnstromanlagen	432	-19	1095	25	1120	29	1029	476
Sicherungsanlagen	2876	-647	5516	544	6060	166	5831	2292
Niederspannungs- und Telekomanlagen	137	-7	261	104	366	14	482	0
Publikumsanlagen	3319	-1566	3397	169	3566	77	5204	39
Fahrzeuge Infrastruktur	245	-10	249	9	258	0	38	454
Betriebsmittel und Diverses	2	-3	85	2	87	0	22	64
Total	14448	0	16451	1022	17473	554	18118	13250

Beteiligungen

	Grundkapital in TCHF		Kapital- und Stimmrechtsanteile in %	
	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23
Beteiligungen ab 20 %				
Erlebnis Schweiz AG, Langenthal	100	100	100,0 %	100,0 %
Bielensee-Gastro AG, Biel	224	224	43,0 %	43,0 %
EBB AG Engineering Bahn Bau, Liebefeld	100	100	20,0 %	20,0 %
Beteiligungen unter 20 %				
RAILplus AG, Aarau	256	256	6,6 %	6,6 %

Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen

[Angaben in TCHF]		31.12.2022	31.12.2023
Versicherung	Gesellschaft		
Haftpflichtversicherung, Deckungssumme	VVST, Zürich, Mobiliar	100 000	100 000
Gebäudeversicherung	GVB Bern / SGV Solothurn	84 330	87 429
Fahrzeuge	Mobiliar	157 775	137 150
Übriges	Mobiliar	133 700	139 600

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen (FTE) lag im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie bereits im Vorjahr zwischen 50 und 250 FTE.

Honorar der Revisionsstelle

[Angaben in TCHF]	2022	2023
Revisionsdienstleistungen	38	38
Beratungsdienstleistungen ¹	3	1
Total	40	39

¹ Beratungsdienstleistungen im Bereich Steuern

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 14. Mai 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Spezialprüfung Subventionen

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses

[Angaben in TCHF]	31.12.2022	31.12.2023
Jahresergebnis	468	1528
Vortrag aus dem Vorjahr	-127	-127
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	341	1401

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Bilanzergebnis wie folgt zu verwenden:

Ergebnis Infrastruktur: Zuweisung spezialgesetzliche Reserve gem. Art. 67 EBG	-17	-632
Ergebnis RPV: Zuweisung spezialgesetzliche Reserven gem. Art. 36 PBG zu ² / ₃ , Zuweisung freie Gewinnreserven zu ¹ / ₃	-270 -135	-642 -321
Ergebnis OV: Zuweisung Fehlbetrag Agglomerationsverkehr	-187	-69
Ergebnis Nebengeschäft: Entnahme freie Gewinnreserven	135	136
Entnahme gesetzliche Reserven	7	0
Vortrag Vorjahr: Entnahme freie Gewinnreserven	0	127
Auflösung Rücklagen Art. 56 EBG und Zuweisung der spezialgesetzlichen Reserve gem. Art. 67 EBG ¹	57 -57	0 0
Vortrag auf neue Rechnung	-127	0

¹ Umgliederung der Rücklagen Art. 56 EBG gemäss Weisung des Bundesamts für Verkehr.



An die Generalversammlung der
Aare Seeland mobil AG, Langenthal

GFELLER+PARTNER AG

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung (Seite 8 bis 29) der Aare Seeland mobil AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Langenthal, 27. Mai 2024

GFELLER + PARTNER AG

 Christoph
Andenmatten

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

 André
Jordi

Zugelassener Revisionsexperte



Aare Seeland mobil AG

Grubenstrasse 12
4900 Langenthal

+41 58 329 93 00
info@asmobil.ch
www.asmobil.ch